

## Lohmar als Modellstadt „Smart City“ ausgewählt

Rathaus  
Hauptamt  
Rathausstraße 4  
53797 Lohmar

Ihre Ansprechpartnerin:  
Elke Lammerich-Schnackertz  
Tel.: 02246 15-124  
Fax: 02246 15-8124  
Elke.Lammerich@Lohmar.de

Zimmer: 204  
Mein Zeichen: La

10. September 2020

Der Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat, Horst Seehofer, hat am 8. September 2020 die 32 Projekte der zweiten Staffel der „Modellprojekte Smart Cities“ bekanntgegeben. Die in diesem Jahr ausgewählten Projekte werden mit 820 Millionen Euro gefördert. Unter den aus 86 Bewerbern ausgewählten Städten, Kreisen und Gemeinden befindet sich neben Großstädten wie Berlin und Köln auch die Stadt Lohmar, die mit ihrem Projekt Rheinisch.Bergisch.Smart-mobil (RBS.mobil) die elfköpfige Jury überzeugen konnte.

RBS.mobil hat ein Projektvolumen von 5.654.000 Euro. Die Fördersumme beträgt 3.675.100 Euro. Die Stadt Lohmar und ihre Projektpartner tragen einen Eigenanteil von 1.978.900 Euro.

Im Jahr 2019 erarbeitete die Stadtverwaltung die Digitalisierungsstrategie 2025 für Lohmar. Hierauf aufbauend entwickelte die Stadt Lohmar gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, Sachverständigen, Unternehmen und Kommunen in einem digitalen Workshop im März 2020 den Projektentwurf RBS.mobil.

RBS.mobil baut auf einer Internettechnologie (IoT-Plattform) auf, die vorhandene und zukünftige (Mobilitäts-)Angebote der Stadt Lohmar und der Region integrieren wird. Im ersten Schritt sollen attraktive Mobilstationen (RBS.Hubs) entstehen und beispielsweise CarSharing, Fahrradboxen, Ladesäulen bieten.

Öffnungszeiten: montags: 8:30 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr · dienstags - freitags: 8:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindungen: Kreissparkasse Köln: BIC COKSDE33XXX IBAN DE55 3705 0299 0023 0017 12  
VR-Bank Rhein-Sieg: BIC GENODED1RST IBAN DE97 3706 9520 2100 8050 17

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten unter: [Datenschutz.Lohmar.de](https://www.lohmar.de/datenschutz) oder o.g. Kontakt.

Im zweiten Schritt sollen per digitalem Abruf eines Shuttle-Services (on-Demand RBS.Shuttle) die kleineren Orte und Weiler besser an den ÖPNV angebunden werden.

Der dritte Schritt, die Vernetzung aller Maßnahmen in eine bereits bestehende Anwendung, ist der Kern des Projektes und stiftet wirklichen Mehrwert und Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger. Damit können alle bestehenden und neuen Angebote beispielsweise eine digitale Mitfahrbörse oder ein Belohnungssystem für nachhaltige Mobilität (RBS.Bonus) von unterschiedlichen Anbietern untereinander abgestimmt und gemeinwohlorientiert über einen Zugang vernetzt werden.

Ziel des Mobilitätsgesamtkonzepts von Lohmar ist es, die Mobilitätsmöglichkeiten an den Bedürfnissen von Bürgerinnen und Bürgern orientiert zu entwickeln und zu vernetzen.

Bei der Projektierung von RBS.mobil hat die Stadt Lohmar mit einigen regionalen und überregionalen Partnern zusammengearbeitet. In einem „Letter of Intent“ haben die folgenden Partner ihre beabsichtigte Mitwirkung bei der Projektrealisierung erklärt:

#### Partner mit finanzieller Beteiligung

- regio iT, als kommunaler iT-Dienstleister

#### Kommunen

- Rhein-Sieg-Kreis
- Stadt Overath
- Stadt Siegburg
- Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid

#### Kommunale Unternehmen

- Verkehrsverbund Rhein-Sieg
- Nahverkehr Rheinland
- regio iT- Cyber Emergency Response Team (CERT)

#### Hochschule / Forschung

- Uni-Siegen / Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik
- Uni-Siegen / Forschungskolleg – Initiative Digitalisierung

#### Netzwerke

- NiMo e.V. (Netzwerk intelligenter Mobilität)

#### Dienstleister

- Car & Ridesharing Community eG (CarSharing)
- Regio Mobil Deutschland (CarSharing)
- nextbike (Fahrradverleihsystem)
- Walter Solbach Metallbau WSM (Fahrradboxen)
- Taxi Kirschbaum
- ViaVan (RideSharing)
- goFlux (Mitfahrbörse)
- Bürger Energie Rhein-Sieg eG (CarSharing)
- Moovster (Bonussystem)

Kontakt: Stadt Lohmar, Hauptamt, Sabrina Pesch, Tel. 02246 15-120,  
E-Mail: Sabrina.Pesch@Lohmar.de

Bildunterschriften:

Bild1: Lohmar als Modellstadt „Smart City“ ausgewählt.

Bild2: Bürgermeister Krybus (rechts) und der Mobilitätsmanager der  
Stadt Lohmar, Philipp Kukula, bei der Pressekonferenz zu den Modell-  
projekten „Smart Cities“

Fotos: Stadt Lohmar